

Versicherungsärger (die Erste)

Beitrag von „strobi“ vom 31. Dezember 2010 um 07:48

im Kleingedruckten von Geld.de steht:

Die hier dargestellten Angebote verstehen sich als kostenfrei und unverbindlich zur Verfügung gestellt. Sie können in keinem Fall im Zusammenhang mit dem Abschluss eines Vertrages oder einer anderen rechtsbindenden Vereinbarung geltend gemacht werden.

Da hilft vermutlich nur widerrufen; Geld.de hat die Daten falsch übermittelt (keine Haftung)

- die neue Versicherung trägt wohl keine Schuld